

Protokoll zur 53. Sitzung des AKE

16. 01. 2015

Zeit: 15:00 bis 17:30

Ort: Bibliothek des ATI Wien

Anwesend: Helmuth Böck, Erwin Feitzinger, Werner Spitzl, Brigitte Pagana-Hammer (physisch),
| Norbert Pillmayr (telefonisch)

- 1) Nach Genehmigung der Tagesordnung und Entlastung des Vorstandes wird ein neuer Vorstand gewählt.

Norbert Pillmayr erklärt, sich von seiner Funktion als geschäftsführender Sprecher des AKE zurückziehen zu wollen, ist jedoch bereit, sich weiterhin um die laufenden Vorbereitung und die Finanzierung des Schülertages 2015, um die laufenden Aussendungen (Energiemonitor, Aussendungen Dritter) sowie um die Finanzen, das Sponsoring und die Kontoführung des AKE zu kümmern. Ferner wird er sich um eine Vereinbarung mit Herrn Leuprecht bemühen, damit dieser auch wie bisher die Betreuung der Homepage einschließlich der Dokumentation der AKE-Veranstaltungen übernimmt und bei der PR-Arbeit für die Veranstaltungen behilflich ist.

Pillmayr berichtet ferner über die gegenwärtige Finanzlage. Die derzeitigen Aktiva des Arbeitskreises betragen Ende 2014 ca. EUR 400,00. Die Einkünfte aus dem Sponsoring in der Höhe von ca. EUR 7000 wurden für die Veranstaltungen aufgebraucht. Pillmayr vertraut darauf, dass die Finanzierung der Aktivitäten des AKE auch in Zukunft ähnlich wie in den vergangenen Jahren durch Sponsoring bewerkstelligt werden kann.

Werner Spitzl und die übrigen Anwesenden bedauern, dass Norbert Pillmayr sich aus seiner bisherigen Funktion zurückziehen will und danken ihm für seine Bereitschaft die Arbeit des AKE auch in Zukunft wie oben angeführt zu unterstützen. Die Tätigkeit des AKE während der vergangenen Jahre unter dem Vorsitz von Norbert Pillmayr fand vielfach Anerkennung und wurde auch vom Geschäftsführer der ÖPG, Univ. Prof. Dr. Karl Riedling, als „aktivster AK der ÖPG“ gewürdigt, nachdem der AKE 2005 aus seinem Dornröschenschlaf erweckt wurde.

Da nach dem Ausscheiden von Norbert Pillmayr als Vorsitzenden der Vorstand der AKE neu zu bestellen ist, schlägt Pagana-Hammer Helmuth Böck als neuen Vorsitzenden vor. Helmuth Böck, der diese Funktion bereits vor der Ära Pillmayr ausübte, lehnt ab und schlägt seinerseits Pagana-Hammer vor. Werner Spitzl gibt an, den Vorsitz nicht zu übernehmen, seine bisherige Funktion als 2. Vorsitzenden aber gerne weiterhin ausüben zu wollen und bereit zu sein, Pagana-Hammer nach Kräften zu unterstützen. Pagana-Hammer wird einstimmig zur neuen Sprecherin des Vorstandes bestellt. Sie nimmt die Wahl an, dankt für das in sie gesetzte Vertrauen sowie für die Bereitschaft von Werner Spitzl und den übrigen Anwesenden sie bei Ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Sie erklärt, das bisherige Programm des AKE mit den Hauptpunkten Energietag, Schülertag, Vortragsveranstaltungen weiterzuführen und ggf. bereichern zu wollen. Sie bittet Norbert Pillmayr, die Funktion eines Finanzreferenten und die Versorgung der Mitglieder mit Nachrichten aus dem Energiebereich zu übernehmen. Die Aussendungen des AKE (Einladungen zu AKE-Veranstaltungen und sonstige Mitteilungen des Vorstandes) sollen in Zukunft direkt durch Pagana-Hammer erfolgen. Sie wird den Vorstand der ÖPG bei dessen nächster Sitzung am 26. 01.2015 über die Neubesetzung informieren.

2) Grenzüberschreitende Aktivitäten – Schülertag

Norbert Pillmayr berichtet, dass der Schülertag 2014 in Klagenfurt ein großer Erfolg war. Sowohl die Schüler aus Klagenfurt als auch die slowenischen Gäste waren sehr gut vorbereitet und mit großem Eifer bei der Sache. Der Schülertag 2015 findet am **Mittwoch, den 22. April 2015**, als Gegenbesuch der Klagenfurter in Ravne (SLO) statt. Dabei wird das Format des Schülertages angepasst. Nach einigen Kurzvorträgen mit anschließender Diskussion besuchen die Teilnehmer das nahegelegene Pumpspeicherkraftwerk Kor-Alpe, welches zu 60% der KELAG und zu 40% Slowenien gehört. Helmuth Böck kann die Veranstaltung dieses Jahres wegen einer Dienstreise nicht mit einem Vortrag unterstützen, wird sich aber um eine Vertretung bemühen.

3) Planung Energietag 2015

Die Jahrestagung der ÖPG wird gemeinsam mit der SPG an der TU Wien (200-Jahrfeier) veranstaltet und findet vom **Montag, den 31., bis zum Freitag, den 4. August**, statt.

Pagana-Hammer gibt zu bedenken, dass es aufgrund des Termins nicht möglich ist, den Energietag wie sonst am Tag vor dem offiziellen Beginn, also am Sonntag, anzusetzen. Sie schlägt daher vor, den **Energietag am Mittwoch, den 2. September 2015** abzuhalten. Einwände, dass es da zu Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen kommt, wären nicht zutreffend, weil das bereits in den Vorjahren der Fall war. Der Termin wird einstimmig als der geeignetste angenommen. Pagana-Hammer wird sich um die Freihaltung eines geeigneten Saales bemühen.

Als Thema für den Energietag wurde von Werner Spitzl zunächst „Thermoelektrizität“ genannt. Im Laufe der Diskussion, ergab sich eine Erweiterung des Themas auf „Wärme in Relation zu anderen Energieformen“. Schließlich schlägt Pagana-Hammer den Titel **„Temperaturdifferenzen als Energiequellen“** vor. Der Vorschlag wird angenommen. In Form eines Brainstormings werden verschiedene Vortragende zu diesem Thema genannt. Werner Spitzl berichtet, dass ihn die Rektorin der TU, Frau Univ. Prof. DI Dr. Sabine Seidler, Herrn Univ. Prof. DI. Dr. Ernst Bauer (TU Wien, TU 58801/13160) vorgeschlagen hat. Prof. Bauer ist sowohl Helmuth Böck als auch Norbert Pillmayr persönlich bekannt. Pillmayr und Spitzl werden Prof. Bauer beide in dieser Sache kontaktieren. Ferner werden die Namen Breymesser (Infineon) und Großlehner (FH Wels - Thermoelektrizität) genannt.

Es wird beschlossen, am **Freitag, den 27.02. 2015, 15:00 Uhr, im ATI** das nächste AKE-Treffen abzuhalten, bei dem sämtliche Vorschläge zu den Vortragenden (Namen, Kontakte und möglichst schon die Ergebnisse erster Kontaktnahmen) gesammelt und diskutiert werden. Es sollte zu diesem Zeitpunkt ein vollständiges Programm erstellt werden, sodass im Anschluss die Einladungen an die Referenten unmittelbar ausgesendet und mit konkreten der Vorbereitung des Energietages begonnen werden kann.

Pagana-Hammer wird mit Herrn Dr. Kai Hencken, unserem Partner bei der SPG, Kontakt aufnehmen und ihn zur Mitarbeit am Energietag einladen. Dabei wäre an die Unterstützung mit 1 oder 2 Referenten, die von der SPG eingeladen werden, gedacht.

Zur Finanzierung des Energietages werden EUR 4000,00 bis 5000,00 erforderlich sein. Dabei sind neben den Saalkosten das Mittagsbuffet und die Kaffeepause, die Auslagen für das PR-Material sowie ggf. die Spesen für Referenten berücksichtigt.

Der Betrag ist wie immer durch Sponsoring zu beschaffen. Als potentielle Sponsoren werden die Wienenergie (Spitzl), Kapsch (Norbert), Infineon und die KELAG genannt.

4) Planung Vortragsveranstaltung 2015

Pagana-Hammer schlägt vor, die diesjährige Veranstaltung als Podiumsdiskussion zum Thema „Zukunft der österreichischen Energieversorgung“ zu gestalten. Das Thema erhält unter anderem Unterstützung durch einen Artikel, den Herr Pisecker zum 30. Jahrestag der Besetzung der Stopfenreuther Au verfasst hat. Er hebt in diesem Artikel die Vorzüge hervor, welche die Wasserkraft für die Stromversorgung Österreichs hat. Es entwickelt sich eine rege Diskussion zu diesem Thema. Werner Spitzl weist auf eine unter seiner Mitarbeit erstellte Studie von denkstatt hin, welche die keineswegs nur negativen Aspekte von Donaukraftwerken auch für die Umwelt fundiert darlegt. Werner Spitzl wird diese Gutachten dem AKE zur Verfügung stellen.

Als Diskutanten werden von Werner Spitzl Herr DI Herbert Pöschl, MSc (Wr. Stadtwerke, Wien Energie) und von Pagana-Hammer Univ. Prof. Dr. Stefan P. Schleicher (Wegener Center for Climate and Global Change Univ. Graz) sowie Mag. Dr. Walter Seböck, MSc, MBA (Donau-Universität Krems) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erbittet Pagana-Hammer ebenfalls für die Sitzung am 27.02.2015.

5) Festschrift

Werner Spitzl hat bereits zu einem früheren Zeitpunkt anlässlich des 15-jährigen Bestehens des AKE die Herausgabe einer Festschrift angeregt. Diese Idee soll nun aufgegriffen werden. Die Festschrift soll vor allem im Internet veröffentlicht werden. Sie soll beim Energietag kurz vorgestellt und einige Hard-Copies sowie eine Subskriptionsliste aufgelegt werden. Die Finanzierung des Heftchens soll durch Inserate bereitgestellt werden.

Im Folgenden werden einige Themenpunkte der Festschrift diskutiert. Herr Leuprecht wird gebeten, die Veröffentlichung zu unterstützen, da er über reiches Material, vor allem Bildmaterial, aus den letzten Jahren verfügt. Außerdem werden alle Mitglieder des AKE sehr herzlich eingeladen, Unterlagen und Erinnerungen für die Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen. Pagana-Hammer hat bereits einige Bullets formlos als Diskussionsgrundlage zusammengestellt. Sie wird in den nächsten Tagen alle AKE-Mitglieder persönlich einladen, sich an der Festschrift zu beteiligen und die Ideensammlung beilegen.

Wien, am 19. 01. 2015